

## Anmeldung für 20.05.2015

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Name/n, Vorname/n der Teilnehmenden

1.

2.

Verband/Institution/Träger (Firmenstempel):

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Wir bitten um Anmeldung bis zum **11.05.2015**  
per Fax an **0361/511 499-19** oder  
per E-Mail an **kiessling@liga-thueringen.de**

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.  
Arnstädter Straße 50  
99096 Erfurt

## Wegbeschreibung

Das Gemeindehaus St. Severi befindet sich auf dem Domberg seitlich des Domes und der St. Severi-Kirche. Der Domberg ist zugänglich über einen Seitenaufgang (gegenüber vom Petersberg) und über die Domstufen am Domplatz.

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab dem Hauptbahnhof nehmen Sie zum Veranstaltungsort die Straßenbahnlinie 3 (Richtung Europaplatz), 4 (Richtung Bindersleben) und 6 (Richtung Rieth) bis zur Haltestelle Domplatz Nord oder Domplatz Süd.

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von der A71 kommend fahren Sie am Kreuz Erfurt auf die A71 bis Erfurt-Bindersleben. Ab hier folgen Sie den Schildern „Innenstadt/Altstadt“ bzw. „Domplatz/Theater“

### Parkmöglichkeiten

Parkmöglichkeiten befinden sich im Parkhaus am Domplatz.

## Tagungsgebühr

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme und Verpflegung am Fachtag eine **Tagungsgebühr von 10 Euro** erhoben wird. Zahlbar in bar am Veranstaltungstag.

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.



## Zwischen Anspruch und Wirklichkeit – Sozialraumorientierung in der Sozialen Arbeit in Thüringen

Fachtag I

Mittwoch, 20. Mai 2015  
9.30 – 15.30 Uhr



im Gemeindehaus des  
Pfarramtes St. Severi  
Severihof 2  
99084 Erfurt

Das Kompetenzzentrum Strategische  
Sozialplanung (KOSS) wird gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



ESF  
EUROPA FÜR THÜRINGEN  
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

## Zum Thema

Aktivierend und kooperativ, ressourcenorientiert und vernetzt – die leuchtende Formel der Sozialraumorientierung scheint sich in den letzten Jahren zu einem selbstverständlichen Etikett für Einrichtungen und Dienste in der Sozialen Arbeit entwickelt zu haben.

### **Doch was verbirgt sich hinter dem Konzept der Sozialraumorientierung eigentlich?**

Was bedeutet das für die praktische Arbeit vor Ort und für die Klientinnen und Klienten? Und wie sieht es mit dem Nutzen für die Einrichtungen aus – insbesondere im Hinblick auf die zunehmende Bedeutung von Sozialplanung in den Kommunen?

Die LIGA Thüringen macht sich im Jahr 2015 auf den Weg, die Umsetzung des Arbeitsprinzips Sozialraumorientierung in Thüringen mit konkreten Handlungsempfehlungen und anschaulichen Beispielen zu füllen. Hierzu lädt die LIGA zu zwei Fachtagen ein.

Tagungsmoderation:

**Thomas Müller** (Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V.)

## Zu den beiden Fachtagen

### **Den Auftakt bildet der erste Fachtag am 20. Mai 2015 in Erfurt.**

Er richtet sich an Personen aus Einrichtungen und Diensten der Freien Wohlfahrtspflege.

Als Referentin wurde **Frau Prof. Dr. Isolde Heintze** gewonnen. Sie ist Professorin für Sozialpolitik und Soziale Arbeit an der Hochschule Mittweida und gilt als ausgewiesene Expertin im Bereich der Sozialraumorientierung. Zudem verfügt sie über jahrelange praktische Erfahrungen als Sozialplanerin.

### **Der zweite Fachtag findet in der 35. Kalenderwoche 2015 in Erfurt statt.**

Mit Akteuren wie dem Thüringer Sozialministerium, Trägern der Jugend- und Sozialhilfe, Pflegekassen sowie Vertreterinnen und Vertretern der Wissenschaft diskutieren die freien Träger und Verbände der Wohlfahrtspflege die praktische Umsetzung und Ausgestaltung der Sozialraumorientierung – unter anderem in der lokalen Sozialplanung. In diesem Zusammenhang werden auch Finanzierungsmöglichkeiten in den Blick genommen.

## Tagungsablauf

- |                  |  |
|------------------|--|
| <b>09.30 Uhr</b> | Ankommen und Stehkafee   |
| <b>10.00 Uhr</b> | Begrüßung und Einführung<br><b>Herr Reinhard Müller</b><br>LIGA-Vorsitzender   |
| <b>10.15 Uhr</b> | Impulsreferat<br><i>Verständnis, Möglichkeiten und Mehrwert sozialraumorientierter Planung</i><br><b>Prof. Dr. Isolde Heintze</b><br>Hochschule Mittweida  |
| <b>11.15 Uhr</b> | Input<br><i>Was kommt da auf uns zu? Das Thüringer Modell Sozialplanung und seine Bedeutung für freie Träger</i><br><b>Dominik Baier/ Sabine Lucks</b><br>KOSS   |
| <b>11.35 Uhr</b> | Vier-Ecken-Diskussion  |
| <b>12.15 Uhr</b> | Mittagspause   |
| <b>13.00 Uhr</b> | Worldcafé<br><i>Sozialraumorientierung? Das machen wir doch schon! – Vier Thüringer Einrichtungen berichten</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• AWO Integrative Kindertagesstätte „Rosa Luxemburg“, Bad Langensalza</li><li>• Schuldnerberatungsstelle MitMenschen e.V., Erfurt</li><li>• Stiftung wohnen plus, Weimar</li><li>• Teilhabezentrum Apolda Trägerwerk Soziale Dienste in Thüringen GmbH</li></ul> |
| <b>14.30 Uhr</b> | Kaffeepause  |
| <b>14.45 Uhr</b> | Auswertung der Ergebnisse  |
| <b>15.00 Uhr</b> | Ausklang   |

